

ausnahme.zustand

ein Filmfestival der aussergewöhnlichen Art

In Zusammenarbeit mit dem Verein Freiräume veranstaltet das Filmcasino ein Filmfestival der aussergewöhnlichen Art. An drei Sunday Afternoons zeigt das Filmcasino Dokumentarfilme, die auf jeweils sehr unterschiedliche Weise seelische Erkrankungen porträtieren, dabei für Dialog und Verständnis werben und sich gegen Ausgrenzung von Betroffenen richten. Im Anschluss an die Filmvorführungen finden Podiumsdiskussionen mit Betroffenen, Angehörigen und professionellen HelferInnen statt.

In Kooperation mit [Verein FREIRÄUME](#)

So. 06 Mai | 13:00 Uhr



RAUM 4070

Ein Film von Jana Kalms, Torsten Striegnitz
D 2006 | 83 Min | BetaSP | Deutsche Fassung

RAUM 4070 begleitet Menschen, die sich im Psychoseseminar Potsdam treffen, Erkrankte, Familienangehörige und Interessierte. Sie sprechen miteinander über das, was sie in ihren Psychosen erlebt haben und wie die Erlebnisse auf Menschen, die ihnen nahe stehen, wirken. Schönes, Unglaubliches, Bedrohliches oder Beängstigendes kommt dabei zur Sprache – Dinge, die man eigentlich nicht erzählt, weil sie kaum einer versteht. Die Wahrheit der Anderen bleibt immer verschlossen. Dennoch zählt der Versuch, beim Zuhören auch der eigenen Wahrheit auf die Schliche zu kommen.

Podiumsdiskussion anschließend an die Vorführung mit:
Ursula Trojan (Diplomierte Sozialarbeiterin, ehem. Patientenanwältin, Gründerin des Vereins "Freiräume", seit 2000 Moderatorin des Wiener Dialogs)
Michaela Jägersberger (Psychoseerfahrene und Expertin in eigener Sache)
Astrid Rainer (Angehörige, Teilnehmerin am Wiener Dialog)

So. 20 Mai | 13:00 Uhr



SEELENSCHATTEN

Ein Film von Dieter Gränicher
Schweiz 2002 | BetaSP | 89 Min | Deutsche Fassung

Zwei Jahre lang hat *Dieter Gränicher* zwei Frauen und zwei Männer, die an schweren Depressionen leiden, mit der Kamera begleitet: Zuhause, in der Klinik, während der Therapie, auf der Suche nach einer neuen Arbeit. Lange haben alle vier verzweifelt gegen ihre depressiven Gefühle angekämpft, sich mit massiven Selbstvorwürfen noch zusätzlich belastet, um schließlich doch vor der Krankheit „kapitulieren“ zu müssen. SEELENSCHATTEN zeigt, wie schwer es für die Betroffenen ist, wieder an sich selbst zu glauben, frischen Mut und neue Hoffnung zu schöpfen und mit dem „Lebensgefühl der ungewollten Traurigkeit“ umzugehen.

Podiumsdiskussion anschließend an die Vorführung mit:
Dr. Robert Sattelberger (Biologe, Betroffener mit Langzeiterfahrung, Obmann des Vereins "Freiräume". Mein Ziel: Brücken bauen zwischen "Normalos" und Menschen mit psychischen Problemen.
Mag. Angelika Klug (Angehörige, Beraterin bei HPE-Burgenland)
Dr. Michael Ossege (Facharzt für Psychiatrie. Arbeitsschwerpunkt: Stationäre Psychotherapie bei Essstörungen, Dissoziative Störungen und Persönlichkeitsstörungen)

So. 3 Juni | 13:00 Uhr



TARNATION

Ein Film von Jonathan Caouette
USA 2003 | 35mm | 88 Min | Amerikanische OF mit deutschen Untertiteln

TARNATION ist das filmische Dokument einer schmerzhaften Aufarbeitung früher familiärer Prägungen. Bereits als Teenager beginnt *Jonathan Caouette*, seine schwierige Familiensituation – die Mutter wurde als schizophren diagnostiziert – mit der Super-8-Kamera zu verarbeiten. Als Erwachsener montiert er die frühen Selbstversuche zu einem filmischen Selbstporträt, das einen mentalen Teufelskreis protokolliert, aus dem er auf radikale Weise ausbricht und dennoch seine künstlerische Kreativität bezieht.

Podiumsdiskussion anschließend an die Vorführung mit:
Dr. Johanna Feest (Mitglied HPE, Kunsttherapeutin, Kursleiterin an der VHS Alsergrund, Mutter einer Betroffenen)
Mag. Thomas Ballhausen (Filmarchiv Austria, Herausgeber von „Psyche im Kino - Sigmund Freud und der Film“)
Dr. Michael Ossege (Facharzt für Psychiatrie. Arbeitsschwerpunkt: Stationäre Psychotherapie bei Essstörungen, Dissoziative Störungen und Persönlichkeitsstörungen)